



(Berlin, den 17.11.2016)

AFP Agence France-Presse GmbH Berlin



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

am 2. März 2016 haben wir die Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeber aufgenommen. Bis heute nach 7 Tarifverhandlungen hat der Arbeitgeber kein verhandlungsreifes Angebot vorgelegt. In unendlichen Schleifen hat der Arbeitgeber die Verhandlungstermine gestreckt: Erst musste man auf Paris warten, dann gibt es einen Personalwechsel in Paris, dann will Paris wieder nicht mitmachen, dann braucht die Geschäftsführung Zeit für die Planungen, dann sind Kunden abgesprungen, dann brauchte man Zeit um Gespräche mit Paris nach den Planungen zu führen, dann gab es kurzfristige Entwicklungen und nun gibt es wieder, was für eine Überraschung ablehnende Signale aus Paris. Wir haben in den letzten 8 Monaten geduldig am Verhandlungstisch auf die Kraft der Argumente gesetzt und dem Arbeitgeber die zeitlichen Spielräume gegeben die er brauchte. Nach unserer Einschätzung wird der Arbeitgeber diese Verschleppungsstrategie unendlich weiter fortführen bis unsere Tarifverhandlungen eingeschlafen sind. Was dann übrig bleibt, ist ein offener Mantel- und Entgelttarifvertrag und keinerlei Gehaltserhöhungen. Wir haben morgen eine letzte Tarifverhandlung. Ende Oktober haben wir dem Arbeitgeber den folgenden Verhandlungsvorschlag unterbreitet:

| Gehaltstabelle AFP | | | | | | | | | |
|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------------------|
| Berufsjahr | 1. | 2. | 3.-4. | 5.-6. | 7.-8. | 9.-10. | 11.-12. | 13.-14 | ab dem 15. Berufsjahr |
| Tarifgehalt | 3.105,50 € | 3.301,31 € | 3.497,12 € | 3.692,93 € | 3.888,74 € | 4.084,55 € | 4.280,36 € | 4.476,17 € | 4.672,00 € |

Zulagen afp

Haupt-CvD: mind. 255,73 € (Alter Tarifvertrag Differenz TG VIII und V: 491,43 €/Monat)

Spät-CvD: mind. 127,87 €

Korrespondent*in: Zulage Spät CvD + 693,50 €

1. Bestandsschutz der alten Tabelle, zzgl. Zulagen für alle Beschäftigten die vor der Unterzeichnung in dem Unternehmen beschäftigt sind. Bei einem höheren Anspruch auf Basis der neuen Gehaltstabelle kommt diese dann in Anwendung.
2. Anspruch auf die CvD Zulage haben Mitarbeiter die die Tätigkeit als CvD einmal im Kalendermonat ausüben.
3. Die CvD-Zulagen werden bei zukünftigen linearen Gehaltserhöhungen zum Zeitpunkt der Erhöhung und in Höhe des linearen Prozentsatzes erhöht.

Die Tarifkommission steht für Fragen zu unserem Tarifangebot zur Verfügung. Kommt auf uns zu.

Entweder bewegt sich der Arbeitgeber am Verhandlungstisch und löst die Probleme mit uns oder Ihr seid dran mit Bewegung